

Gesuchsformular

zur Beurteilung landwirtschaftlicher Bauvorhaben

Vorbemerkungen

Das *Bundesgesetzes über die Raumplanung* (RPG; SR 700) enthält vielfältige Möglichkeiten für das Bauen ausserhalb der Bauzonen. Ein Teil davon betrifft landwirtschaftliche Bauvorhaben. Für die Prüfung solcher Vorhaben werden spezifische Angaben benötigt, die mit dem vorliegenden Gesuchsformular erhoben werden. Dadurch kann für einfachere Bauvorhaben auf die Einreichung eines aufwändigen Betriebskonzeptes verzichtet werden.

Für Auskünfte können Sie sich an die nachfolgenden Stellen wenden:

Landwirtschaftsspezifische Fragen und Betriebskonzept

- Verband Thurgauer Landwirtschaft
Industriestrasse 9, 8570 Weinfelden, Tel. 071 626 28 88
- Bildungs- und Beratungszentrum Arenenberg
Beratung Entwicklung Innovation
Arenenberg 8, 8268 Salenstein, Tel. 071 663 33 99
- Landwirtschaftsamt des Kantons Thurgau
Verwaltungsgebäude, Promenadenstrasse 8, 8510 Frauenfeld, Tel. 058 345 57 10

Umweltspezifische und technische Fragen

- Amt für Umwelt
Bahnhofstrasse 55, 8510 Frauenfeld, Tel. 058 345 51 51

Raumentwicklungsspezifische und allgemeine Fragen

- Amt für Raumentwicklung, Promenadenstrasse 8, 8510 Frauenfeld, Tel. 058 345 62 50

Hinweise zum Ausfüllen des Gesuchsformulars

Je nach Bauvorhaben werden unterschiedliche Angaben benötigt. In der nachfolgenden Checkliste sind in der Rubrik Bauvorhaben (linke Spalte) die häufigsten Bauvorhaben aufgeführt. In der dazugehörigen Zeile finden Sie die einzureichenden Unterlagen (weisse Felder) sowie die auszufüllenden Ziffern dieses Gesuchsformulars (graue Felder).

Bezugsquelle für das Gesuchsformular

- Amt für Raumentwicklung, Verwaltungsgebäude, Promenadenstrasse 8, 8510 Frauenfeld
Telefon 058 345 62 50
E-Mail sekretariat.are@tg.ch
Internet <http://www.raumentwicklung.tg.ch> →Formulare

Gemeinde _____

Bauvorhaben _____

1. GesuchstellerIn

Name, Vorname _____ Geburtsdatum _____

Strasse _____ Telefon _____

PLZ Wohnort _____ Fax _____

e-Mail _____ Natel _____

Besitzstand Eigentümer seit _____ Pächter seit _____

Landwirtschaftliche Ausbildung Eidg. Fähigkeitszeugnis Betriebsleiterschule Meisterprüfung

Andere Ausbildungen / Bisherige Tätigkeiten _____

1.1 Auf dem Betrieb lebende Personen (Lebenspartner, Kinder, Eltern, Geschwister, Angestellte usw.)

Name	Jahrgang	Beruf	Verwandtschaftsgrad

1.2 Betriebsnachfolge gelöst durch _____ im Jahr _____

noch offen, jedoch möglich durch _____

ungelöst

2. Betriebsdaten

Eigenes Kulturland _____ Aren in Bauzone _____ Aren

Pachtland _____ Aren in Bauzone _____ Aren Pachtzins _____

Landw. Nutzfläche total _____ Aren Anz. Verpächter _____

Wald _____ Aren

Talzone Hügelzone Bergzone

ökologischer Leistungsnachweis seit / ab _____ Bio seit / ab _____

3. **Übersichtsplan / Parzellenverzeichnis**

Bei den in der „Checkliste: Unterlagen für landwirtschaftliche Bauvorhaben ausserhalb Bauzonen“ bezeichneten Bauvorhaben ist ein Übersichtsplan mit unterschiedlicher Bezeichnung des Eigen- und Pachtlandes sowie ein Parzellenverzeichnis beizufügen.

4. Bodennutzung		(Angaben in Aren)	(neu = nach der vorgesehenen Investition)		
Kultur	bisher	neu	Kultur	bisher	neu
Kunst- und Naturwiesen			Erdbeeren		
Getreide, Raps			Obstanlagen		
Silo- und Körnermais			Reben		
Kartoffeln			Freilandgemüse		
Zuckerrüben			Gewächshäuser		
Hochstamm-Obstbäume (Stück)					
Bitte wesentliche Veränderungen begründen	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/>				

5. Tierbestand		(Anzahl Tiere)	(neu = nach der vorgesehenen Investition)		
Tierkategorie	bisher	neu	Tierkategorie	bisher	neu
Milchkühe			Säugende Zuchtsauen		
Mutter- und Ammenkühe			Andere Zuchtsauen		
Stiere und Rinder über 2-jährig			Mastschweine/Remonten		
Jungvieh 1- bis 2-jährig			Abgesetzte Ferkel		
Jungvieh unter 1-jährig			Pferde		
Mastkälber			Schafe über 1 Jahr alt		
Kälber v. Mutter- / Ammenkühen			Ziegen über 1 Jahr alt		
Mastrinder, -muni > 4 Monate			Legehennen		
			Mastpoulets		
Bitte wesentliche Veränderungen begründen	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/>				

6. Milchproduktion	
Liefermenge	kg

Ställe	Anzahl	Anzahl GVE	Aufstellungs- / Entmistungssystem	Baujahr / Zustand
Kuhstall / Rindviehstall				
Düngerlager	Anzahl	Total	Bauart (Silo,Grube usw.)	Baujahr / Zustand
Güllenlager		m ³		
Mistlager		m ²		
Laufhof ohne Dach		m ²		
Futter- und Strohlager	Anzahl	Total	Bauart	Baujahr / Zustand
Heuraum		m ³		
Siloraum		m ³		
Strohlager		m ²		
Weitere Gebäude	Anzahl	Total	Baujahr/Zustand/Zweck/Ausgestaltung/Boden/Entwäss.	
Remise		m ²		
Werkstatt		m ²		
Garage		m ²		
Feldscheune		m ²		
Umschlag-/Verkehrsplatz		m ²		
		m ²		

10. Geplante Bauten und Anlagen	
Kurzbeschreibung Begründung	_____

Standortbegründung Alternativstandorte (bei Neubauten)	_____

Betriebliche Notwendigkeit	_____

Auswirkungen bei Nichtrealisation	_____

10.1 Nachweis der längerfristigen Existenzsicherung
Bei den in der „Checkliste: Unterlagen für landwirtschaftliche Bauvorhaben ausserhalb Bauzonen“ bezeichneten Bauvorhaben ist die Einkommensentwicklung (Finanzplan vorher / nachher bzw. ohne / mit Zusatzverdienst bei innerer Aufstockung oder Nebenbetrieb) beizufügen.

10.2 Nebenbetrieb	
Handelt es sich bei Ihrem Betrieb um ein landwirtschaftliches Gewerbe im Sinne des bundesrechtlichen Begriffs gemäss Artikel 7 des Bundesgesetzes vom 4. Oktober 1991 über das bäuerliche Bodenrecht?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Liegt der geplante nichtlandwirtschaftliche Nebenbetrieb innerhalb des Hofbereichs des landwirtschaftlichen Gewerbes?		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Ist der nichtlandwirtschaftliche Nebenbetrieb so beschaffen, dass die Bewirtschaftung des landwirtschaftlichen Gewerbes gewährleistet bleibt?		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Bleibt der Hofcharakter durch den geplanten nichtlandwirtschaftlichen Nebenbetrieb im Wesentlichen unverändert?		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Bestehende Räume werden nicht mehr benötigt, weil:	_____	
Arbeitsaufwand (AT = Arbeitstage pro Jahr)	Arbeitskräfte	
	Betriebsleiter	Familienangehörige
Nebenbetrieb	AT	AT
Hauptbetrieb	AT	AT
Bemerkungen	_____	

10.3 Gemeinschaftliche Stallbauten

Bei gemeinschaftlichen Stallbauten ist ein Gemeinschaftsvertrag (Tierhaltungs-, Betriebszweig- oder Betriebsgemeinschaftsvertrag) beizufügen.

11. Mittelfristige Betriebsentwicklung (5 - 10 Jahre)

Selbstbeurteilung <i>Stärken</i> <i>Schwächen</i> <i>Chancen</i> <i>Risiken des Betriebs</i>	_____
Betriebsgrösse	_____
Betriebszweige <i>Wichtigster Betriebszweig</i> <i>Abnehmer</i>	_____
Kulturen <i>Wichtigste Kultur</i> <i>Abnehmer</i>	_____
Tiere (Arten / Anzahl) <i>Wichtigste Tiergattung</i> <i>Abnehmer</i>	_____

ZUSATZBLATT (auszufüllen bei Bauvorhaben wie Remise, Maschinenhalle, Lagerhalle, usw.)							
1. Zugkräfte, Maschinen und Geräte							
Bezeichnung	Anzahl	m ²	m ² total	Bezeichnung	Anzahl	m ²	m ² total
Motorfahrzeuge				Düngung			
Traktor				Düngestreuer			
Zweiachsmäher/Transporter				Mistzetter			
Auto				Jauchefass			
				Verschlauchung			
Anhänger							
Kipper 1- oder 2-achsig				Futterernte			
Pneuwagen 1- oder 2-achsig				Motormäher			
				Mähwerk mit Aufbereiter			
				Kreiselheuer			
Bodenbearbeitung				Kreiselschwader			
Grubber				Ladewagen			
Pflug				Feldhäcksler			
Egge				Ballenpresse			
Zinkenrotor/Bodenfräse							
Walze				Erntemaschinen			
				Mähdrescher			
				Maishäcksler			
Saat und Pflege				Kartoffelvollernter			
Sämaschine				Zuckerrübenvollernter			
Kartoffellegemaschine							
Striegel/Hackgerät				Innenwirtschaft			
Feldspritze				Hubstapler / Hoflader			
				Futtermischwagen			
				Dosiergerät			
				Förderband			
Diverses							
Forstmaschinen				Geräte			
Doppelbereifung							
Frontlader							
Total				Total			

2. Lagergüter					
Bezeichnung	Menge / Einheit	Platzbedarf m ²	Bezeichnung	Menge / Einheit	Platzbedarf m ²
Stroh			Harassen		
Heu			Paloxen		
Kunstdünger			Andere Gebinde		
Brennholz					
Total			Total		

GesuchstellerIn bestätigt mit der Unterschrift die Richtigkeit der Angaben.		
Ort	Datum	Unterschrift